

Mittlerweile ist es schon fast zur Tradition geworden, dass Michael einen Bericht zum Besuch des Bundeswettbewerbs von *Jugend forscht* auf der Rückfahrt im Zug schreibt. Warum sollte es 2012 anders sein?! ;)

Auch in diesem Jahr machten sich 10 juFORUM-Mitglieder aus allen Ecken Deutschlands auf den Weg zum großen Bundesfinale von *Jugend forscht* 2012 in Erfurt. Zusammen mit der *Stiftung Jugend forscht* richtete dieses Mal die *STIFT – Stiftung für Technologie, Innovationen und Forschung in Thüringen* den Wettbewerb in der thüringischen Landeshauptstadt aus. Unter dem Motto „Uns gefällt was du im Kopf hast!“ traten 189 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet in sieben Fachgebieten gegeneinander an. Die Themenvielfalt reichte von der Entwicklung eines pneumatisch-mechanischen Reitgerätes für die Hippotherapie, der physikalischen Beschreibung der Bewegung eines Holzspechts an der Stange oder der Entwicklung eines Linkers zwischen einem Nanobeads und eines zuckerbindenden Peptid. Die zellbiologischen Themen und Arbeiten aus dem Gebiet der regenerativen Energie waren in diesem Jahr häufig vertreten, aber auch die Anzahl der Grundlagen orientierten Arbeiten hat wieder zugenommen. Immer wieder wird man von den tollen Arbeiten fasziniert, die die jungen Forscher auf die Beine stellen...

In der großen Menge der Besucher fielen unsere juFORUMler in den neuen T-Shirts auf, erzeugten damit viel Aufmerksamkeit und zeigten ein tolles Gemeinschaftsgefühl.

Nach dem Besuch der Ausstellung fand sich die Truppe zu einem gemütlichen Abendessen im *Bärenkeller* zusammen und amüsierte sich über den stets zu Scherzen aufgelegten Kellner, der Florian sogar einen Seniorenteller brachte ;) Im Anschluss wurden die Cocktailbars von Erfurt erkundet und wir lernten dabei die vielen beschaulichen Straßen, malerischen Fachwerkbauten und Sehenswürdigkeiten dieser Stadt kennen. Seit diesem Abend wissen wir auch, dass beim Verzehr von Eichhörnchen darauf zu achten ist, dass eben diese Spuren von Nüssen enthalten können.

Mit der Preisverleihung am Sonntagmorgen war das große Finale gekommen... Auf eine witzige und eloquente Weise führte Katrin Bauerfeind von *3sat* durch die Feierstunde und die Sieger in den jeweiligen Sparten wurden gekürt.

Besonders positiv fiel in diesem Jahr auf, dass die Preisverleihung im selben Gebäude wie die Ausstellung der Projekte stattfand und sich so, im Anschluss an die Feierstunde, noch einmal die Möglichkeit bot, alle Projekte in Ruhe anzuschauen.

Im Anschluss an den Festakt gab es für die Teilnehmer und Gäste ein riesiges Büffet und es wurde mit Sekt auf die jungen Forscher angestoßen. In entspannter Runde konnten wir unserem Namen alle Ehre machen und schwärmten nacheinander aus um neue Kontakte zu knüpfen und Alte zu pflegen. Auch hatten wir ein sehr angenehmes Gespräch mit dem Geschäftsführer der *Stiftung Jugend forscht* Herrn Dr. Baszio, der eine Zusammenarbeit mit juFORUM sehr begrüßt und auch gerne in Zukunft weiter festigen möchte. Besondere Unterstützung hat er für das Mentorenprogramm angeboten, sofern dies von uns als juFORUM gewünscht wird. Einig sind wir uns auch in dem Punkt, dass wir stets unabhängig von *Jugend forscht* bleiben.

Für uns juFORUMler war es zusammenfassend auch in diesem Jahr wieder ein tolles Erlebnis viele spannende Projekte und sympathische Jufos kennenzulernen, alte Bekannte von den eigenen Wettbewerben wiederzusehen und sich mit Patenbeauftragten und Wettbewerbsleitern auszutauschen. Leider ist die diesjährige Wettbewerbsrunde mit dem Bundesfinale schon wieder zu Ende, aber wir sind schon in voller Vorfreude auf den Bundeswettbewerb 2013 bei *Bayer* in Leverkusen. Dies ist ja für juFORUM ein ganz besonderer Austragungsort; ja quasi Geburtsort...Aber das ist eine andere Geschichte...



von Michael To Vinh